Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 25. 3. 1909

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7. 25.3.09

lieber Hugo, die Elektra hat mir bei der Generalprobe schon einen starken Eindruck gemacht, und gestern Abend einen noch viel stärkeren. Einen reineren hatt' ich zwischen Generalprobe und Aufführung, da ich gestern früh Ihre unverstraußte Elektra wieder las, die etwas einfach bewunderungs würdiges vorstellt und der ich für meinen Theil gestern ^Abend^ noch heftiger applaudirt habe als der wahrhaftigen mächtigen Musik-Begleitung ^((ein Wort v das hier in höchstem Sinn zu nehmen wäre).

Olga schließt sich meiner Ansicht, ebensowie meinen Grüßen und Glückwünschen aufs wärmste an.

Ihr

10

Arthur.

- FDH, Hs-30885,134.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 582 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Olga Schnitzler, Richard Strauss

Werke: Elektra (op. 58)

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 25. 3. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01834.html (Stand 12. Juni 2024)